



## **Vorteile der Genossenschaft gegenüber dem Einzeleigentum bei Erwerb und Nutzung der Wohnung**

### **1. Marktmacht**

Genossenschaftliches Wohneigentum (GW) nutzt ihre kombinierte Kaufkraft, um gezielt auf dem Markt auftreten zu können und nach dem Gesetz der großen Zahl Kosten einzusparen.

### **2. Kreditzugang**

GW kompensiert die mangelnde Kreditwürdigkeit des einzelnen durch die Kreditwürdigkeit der Genossenschaft insgesamt und verschafft vor allem solchen Personen Zugang zu einem eigentumsähnlichen Mietrecht, die alleine keinen Zugang hätten.

### **3. Interessenausgleich**

GW mildert den Interessengegensatz zwischen einem Investor und den Mietern in der Frage von Miethöhe und Investition in das Objekt und führt sogar zu gemeinsamen Interessen bei der Erhaltung und Instandsetzung.

### **4. Gruppenmodelle**

GW ermöglicht Interessen von Gruppen gemeinsames Wohnen dauerhaft zu verwirklichen.

### **5. Staatliche Förderung**

GW gibt dem Staat die Möglichkeit, gezielt Wohnungen zu fördern, die effektiv und auf Dauer schwächeren Bevölkerungskreisen zugute kommen.

### **6. Mobilität**

GW ermöglicht einfachen und in der Regel verlustlosen Umzug und Wechsel der Wohnung.

### **7. Vertrauen**

GW genießen in der Öffentlichkeit und bei den Nutzern auf Grund ihrer Struktur, des Prüfwesens, ihrer Geschichte und ihrer solidarischen Verfassung ein hohes Vertrauen.

© Iff institute for financial services: Wohneigentum in Genossenschaften

